

Information

Kosten

10 CHF (bar an der Abendkasse)
Für AES-Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos.

Anmeldung

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Organisation und Information

Arbeitsgemeinschaft Ess-Störungen AES
www.aes.ch
info@aes.ch
+41 43 488 63 73

Universitätsspital Zürich
Zentrum für Essstörungen
www.psychiatrie.usz.ch
+41 44 255 52 80

Veranstungsflyer

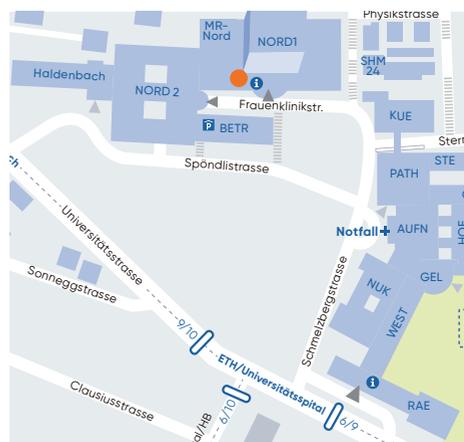
www.aes.ch oder über
info@aes.ch, +41 43 488 63 73

Veranstaltungsort

Universitätsspital Zürich
Grosser Hörsaal NORD
Frauenklinikstrasse 10
8091 Zürich

Anreise

Tramlinien 6, 9, 10 bis Haltestelle
ETH / Universitätsspital
Es empfiehlt sich die Anreise mit
den öffentlichen Verkehrsmitteln.
Parkplätze sind beschränkt vorhanden.



Folgen Sie dem USZ unter



Folgen Sie der AES unter



Mit freundlicher Unterstützung

pro infirmis

USZ Universitäts
Spital Zürich

AES
Arbeitsgemeinschaft
Ess-Störungen

Essstörungen und Sport – Fluch oder Segen?

Veranstung für Betroffene, Angehörige und Interessierte
Freitag, 15. November 2019, 18.00 – 20.15 Uhr
Grosser Hörsaal NORD, Universitätsspital Zürich

Wir wissen weiter.

Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren

Sport kann Spass und Entspannung, aber auch Stress und Zwang bringen. Sport kann Freizeit, Leistungssteigerung und Körperoptimierung sein. Sport kann unsere Stimmung verbessern, Sport kann eine Möglichkeit sein, (wieder) mit dem Körper in Kontakt zu kommen und eine grossartige Unterstützung, eine Essstörung zu überwinden. Sport kann aber auch Einstieg in ein gestörtes Essverhalten oder eine Essstörung sein, wenn aus Freude Zwang oder Sucht wird. Sport beinhaltet verschiedene Facetten. Sport hat für alle eine andere Bedeutung. Die Frage ist: Was bedeutet Sport für mich? Was ist gut für mich?

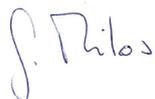
In vier Input-Referaten betrachten wir Zusammenhänge und komplexe Wechselwirkungen zwischen Sport, Essproblemen und Essstörungen. Es kommen sowohl ehemals Betroffene als auch Fachpersonen zu Wort.

Zwischen den Vorträgen und danach gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wir wollen verschiedene Aspekte beleuchten und Betroffene und Angehörige informieren. Ziel ist zu sensibilisieren und einen besseren Umgang mit Essstörungen und Sport zu ermöglichen.

Wir freuen uns sehr, Sie an unserer Informationsveranstaltung zu begrüssen und uns mit Ihnen beim anschliessenden Apéro auszutauschen.



Eleonora Quadri
Präsidentin AES



Gabriella Milos, Prof. Dr. med.
Leitende Ärztin, Zentrum für Essstörungen

Programm

- 18.00 Uhr Begrüssung**
Eleonora Quadri, Präsidentin Arbeitsgemeinschaft Ess-Störungen AES
Gabriella Milos, Prof. Dr. med., Leitende Ärztin Zentrum für Essstörungen, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, USZ
- 18.10 Uhr Muskel- und Fitnesssucht – was ist (noch) gesund?**
Roland Müller M.Sc., Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, berichtet über neue Formen von Ess- und Körperbildstörungen.
- 18.35 Uhr Wenn sich plötzlich die Türe nach innen öffnet**
Patric J. Bernardi, Autor, berichtet über seine Befreiung aus Sportsucht, Bulimie und dass ein Leben ohne Süchte, Zwänge möglich ist.
- 19.00 Uhr Wie mir Social Media geholfen hat, gesund zu werden!**
Bianca Wüst, ehemals Betroffene, erzählt über ihre Erfahrungen beim Ausstieg aus ihrer Essstörung und Sportsucht.
- 19.25 Uhr Essstörung und Sportsucht – Ein Betroffener berichtet über seine Erkrankung (Interview)**
Franziska Barbara Held-Beck, lic. phil., Sportlehrerin ETH, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP
- 19.50 Uhr Diskussion, Fragen aus dem Publikum**
- 20.15 Uhr Apéro und Austausch (bis ca. 21.15 Uhr)**